

Mögen immerhin Wirren des politischen Lebens die Staaten erschüttern! so lange die Bildung ungehemmt an ihrer Seite fortschreitet, werden die Staaten bestehen. Auf diese Stütze müssen sie ihre Hoffnungen bauen.

Es wurde vor nicht langer Zeit in der Akademie zur Sprache gebracht, wie wünschenswerth es erschiene, wenn einzelne Mitglieder, je nach Beruf und Neigung, Anlass nähmen, über wichtigere Fragen des öffentlichen Unterrichtes sich auszusprechen. Den Antragstellern schwebte dabei die innige Beziehung vor, in welcher die Aufgabe des Betriebes der Wissenschaften mit der ihrer Fortpflanzung steht, — welche beiderseits gleich berücksichtigt, auch beiderseits einen gleich gedeihlichen Erfolg in Hoffnung stellen müssten. Eine Frucht dieser Anregung sind diese Blätter. Sie haben die Bestimmung, die Aufmerksamkeit der Versammlung für einige Augenblicke von strengen speciellen Untersuchungen im Gebiete der Wissenschaft auf eine allgemeinere, dem Unterrichte angehörige, mehr in's Leben eingreifende Frage zu leiten; deren gründliche Erörterung freilich einen weit grösseren Umfang erfordern würde, deren Umrisse hinzuzeichnen ich mich hier begnügen muss.

Die Frage vom Humanismus und Realismus in der Bildung ist so alt als die Bildung selbst; sie ist aber zugleich eine Frage der frischesten Gegenwart, die eben wieder zu lebhaften Debatten veranlasst; eine Frage, die, obwohl ihrer Entstehung nach, von den Bedürfnissen des Unterrichtes ausgegangen, in ihren Consequenzen auf die Strömungen des gesammten Wissens, wie sie denn auch in der humanistischen und realistischen Classe der Akademie — wenn ich den Ausdruck wagen darf — repräsentirt werden, Einfluss nimmt.

Ich erlaube mir zuvörderst an die Begriffe zu erinnern, um die es sich bei der Beantwortung der zu besprechenden Frage handeln wird. Sind erst die Begriffe festgestellt und klar, um die eine Verhandlung sich bewegt, so ist der Fortgang dieser mit Vertrauen zu erwarten. Um sich nun zu vergegenwärtigen, was in den Begriffen, welche die Worte Humanismus und Realismus in sich schliessen, eigentlich enthalten sei, wird eine